

Jugendprojekt 2013 - 2015

Die Dock Gruppe, St. Gallen, bietet langzeitarbeitslosen Menschen unbefristete Arbeitsplätze an insgesamt 10 Standorten. Sie steht grundsätzlich allen langzeitarbeitslosen Menschen zwischen 25 und 65 Jahren offen, die arbeiten möchten und dazu in der Lage sind. Menschen unter 25 Jahren wurden bisher möglichst nicht angestellt, da diese Menschen eine Ausbildung abschliessen und ihr Erwerbsleben nicht in einer Sozialfirma beginnen sollten.

In letzter Zeit fällt es allerdings zunehmend schwerer, an dieser Altersgrenze festzuhalten: Immer mehr junge Menschen ohne Arbeit und Ausbildung melden sich mangels Alternativen bei einem Dock oder werden von den Sozialämtern zugewiesen. Die Anzahl der jungen Menschen, die im Ersten Arbeitsmarkt noch nicht Fuss gefasst haben oder über keine Ausbildung verfügen, nimmt merklich zu. Viele dieser jungen Menschen haben schon diverse Programme durchlaufen, leider meist ohne Erfolg.

Die Dock Gruppe hat sich deshalb entschlossen, speziell für Menschen ab 18 Jahren ein spezielles Jugendprogramm anzubieten. Das Pilotprojekt, das in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gemeinden und dank der Unterstützung von mehreren Förderstiftungen angeboten werden kann, läuft vorerst von 2013 bis 2015.

Die meisten der Programmteilnehmer müssen sich erst an Rahmenbedingungen halten und lernen, sich selbst zur Arbeit zu motivieren. Dies soll ihnen in den Docks beigebracht werden. Wichtigstes Ziel bleibt aber, für die jungen Menschen eine Stelle oder einen Ausbildungsplatz im Ersten Arbeitsmarkt zu.

Pro Standort steht ihnen eine Projektverantwortliche zur Seite. Deren Hauptarbeit besteht in der Anleitung zur täglichen Arbeit im Dock und im Erlernen von sozialen Grundkompetenzen, die für eine Stelle im Ersten Arbeitsmarkt vorausgesetzt werden (Anstand, Respekt, Pünktlichkeit, Sorgfalt, Leistungswille etc.). Die Jugendlichen werden im Arbeitsalltag mit den anfallenden Tätigkeiten vertraut gemacht, und es wird ihnen das Stufen-system erklärt, in dem sie sich mit Leistungswillen emporarbeiten können. Sobald die ersten Kompetenzen beherrscht werden, regt die Projektverantwortliche die Jugendlichen zu mehr Verantwortungsübernahme und Leistung an. Das erste erreichbare Ziel ist die dritte Stufe, in der der Jugendliche externe Praktika bei den Kundenunternehmen absolvieren darf.

Um zu verhindern, dass sich die Jugendlichen als erreichbares Ziel auf einen festen Job innerhalb der grossen Dock Gruppe einstellen, wird das Arbeitsverhältnis innerhalb des Jugendprojekts auf maximal zwei Jahre begrenzt. Der Jugendliche erhält einen bescheidenen Lohn, der dem Alter des jungen Menschen entspricht und den vergleichbaren Lohn eines Auszubildenden nicht übersteigt.

Februar 2014 / magu